



von meinem Gegenstande entfernen, wenn ich eine Abbildung desselben mache.

Das Rennthier hat viele Aehnlichkeit mit einem Hirsche und einem Elend. Es ist gemeiniglich von aschgrauer Farbe, aber man findet auch zuweilen welche, die röthlich sind. Es ist dicker und größer als der Hirsch, aber seine Füße sind kürzer und gleichfalls dicker. Sein Geweihe ist eben und weißlich, und hat mehr Zinken als das von einem Hirsche: einem Elendsgeweihe ist es sehr ähnlich. Wenn das Rennthier geht, so erregen die Gelenke seiner Füße ein großes Geräusch, und auch dieß dient noch, dasselbe vom Hirsche zu unterscheiden. Die Lapländer, die Samojeden, und ein Theil der Tungusen, welche von dem Worte Olen, unter welchem das Rennthier bey den Russen bekannt, und das diesem Volke beygelegt worden, weil sie, um ihre Schlitten fortzuziehen, nur Rennthiere gebrauchen, Oleni Tungusen genannt werden: diese bedienen sich der Rennthiere anstatt der Pferde; denn dieß Thier besitzt ziemliche Stärke, und ist von einer unglaublichen Geschwindigkeit. Es erhält sich nur von Moos, welches in allen mitternächtlichen Ländern überflüssig wächst, es findet
 allent;